
Antrag

der Fraktion der FDP

Tarifgerechte Bezahlung von Beschäftigten bei freien Trägern 2021 sicherstellen

Das Abgeordnetenhaus möge beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, im Rahmen der Haushaltsdurchführung die Bezahlung von Beschäftigten bei freien Trägern im Jahr 2021 gemäß den Beschlüssen des Berliner Abgeordnetenhauses vollumfänglich umzusetzen und dies durch die Anpassung der Zuwendungen entsprechend zu ermöglichen.

Begründung

Gemäß des Auflagenbeschlusses des Berliner Abgeordnetenhauses sind die freien Träger als Zuwendungsempfänger zu verpflichten, eine am Tarifniveau des Landes Berlin orientierte Bezahlung ihrer Beschäftigten zu realisieren. Das gelingt jedoch nur, wenn im Rahmen der Zuwendungen die finanziellen Möglichkeiten dazu gegeben werden und den freien Trägern entsprechende Mittel für Tarifsteigerungen bereitgestellt werden. Im Haushaltsjahr 2020 erfolgte eine Abfrage bei den landesgeförderten Trägern, um die Differenz aus einer tarifgerechten Bezahlung zu den tatsächlich gezahlten Entgelten zu ermitteln. Im Ergebnis erfolgten schließlich entsprechende Erhöhungen der Zuwendungen, die in vollem Umfang an die Beschäftigten weiter zu geben waren. Die Tarifierhöhungen konnten vorgenommen werden. Zusätzlich wurden die pädagogischen Fachkräfte in den TV-L Sozial- und Erziehungsdienst übergeleitet.

Für das Haushaltsjahr 2021 sind den Trägern die Planbeträge für 2021 mitgeteilt worden. Die Planbeträge 2021 sind bei den Trägern, die in den TV-L S übergeleitet haben, niedriger als die Zuwendungshöhen für 2020. Die Erhöhungen von 2020 sind für 2021 nicht fortgeschrieben worden. Im Ergebnis wird bei den freien Trägern eine Rückstufung der Gehälter auf das Vorjahresniveau erfolgen müssen. Ersatzweise müssten anteilig Stellen abgebaut werden.

Das widerspricht den politischen Beschlusslagen im Berliner Abgeordnetenhaus und der Zielrichtung „Senat sichert die Tarifentwicklung bei freien Trägern“, wie sie zuletzt am 15.09.2020 veröffentlicht wurde.

Berlin, den 5. Januar 2021

Czaja, Förster, Fresdorf, Seerig, Schlömer
und die weiteren Mitglieder
der FDP-Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin